



**TRESL
GRUBER**

BIBLIOTECH BIBLIOTECA BIBLIOTHEK

Tätigkeitsbericht 2018

***Nur eine Gesellschaft
die liest,
ist eine Gesellschaft,
die denkt.***

(Elisabeth Noelle-Neumann)



Gerne schauen wir auf das vergangene Jahr zurück, denn es ist vieles passiert in unserer Bibliothek.

Wieder ist es uns gelungen neue Besucher/innen durch unser Medienangebot ins Haus zu locken. Auch unsere Veranstaltungen haben unterschiedlichen Interessen angesprochen. In den meisten Fällen konnten wir eine hohe Teilnehmerzahl registrieren.

Insgesamt **25.068** Besucher betraten an rund **306** Öffnungstagen die Bibliothek, d.h. durchschnittlich 82 Personen pro Tag.

16 Mal besuchten verschiedene Kindergartengruppen und Grundschulklassen die Bibliothek.



Vorlesestunden, Einführungen in die Bibliothekswelt, Reime und Gedichte, Märchen, Buchvorstellungen und Erzählungen aus Bilderbüchern

standen auf dem Programm.

Gemeinsam für einen guten Zweck zu häkeln macht Spaß und schenkt Freude. Viele kleine tapfere Helden auf der Frühgeburtensstation in Bozen warteten darauf, ihren Oktopus zu umarmen.



Toll sahen die jungen Hexen, Löwen, Ritter und Prinzessinnen am Faschingsdienstag aus. Nadia, Iris und Nicol haben am Vormittag die Gesichter der Kinder nach Wunsch geschminkt und

für die Nachmittagsparty vorbereitet.





“Hellau! Hellau!” Der Hut für die 18jährigen Jungs hat Tradition. Die Gestaltung des Kopfschmuckes ist ganz individuell und wird von den Mamis mit viel Fleiß vorbereitet.



Das Osterwimmelspiel für Kindergarten- und Grundschul-kinder war ein voller Erfolg. Dabei galt es Rätsel zu lösen, Wörter zu suchen und Fragen zu beantworten. In der Fastenzeit holten die Schüler jede Woche eine neue Aufgabe. Bei der Verlosung der Überraschungstereier war eine große Spannung zu spüren.

Die “Glühbirne”, eine Gruppe junger Autorinnen aus Südtirol, mit Anna Maria Parteli, Nadia Unterfrauner, Ferdigg Magdalena, Ramoser Carmen und Nadia Rungger, gaben ihr Bestes beim Vorlesen ihrer selbstgeschriebenen Texte. Ihre Poetry-Slam Geschichten waren Kopf-Kino pur. Ein sehr kurzweiliger Abend mit musikalischer Umrahmung.





Unser literarisches Highlight im heurigen Jahres konnten wir bei der Autorenbegegnung mit Francesca Melandri erleben.

Sie präsentierte ihr neues Buch "Sangue giusto" und ging auf die komplizierten Fragen des Journalisten Gabriele di Luca mit

Bravur ein.

Bruschi Maria Assunta animierte die Kinder an vier Nachmittagen im Juli und August zum Mitreimen. Ihre sommerlichen Vorlesestunden in italienischer Sprache fanden bei zahlreichen Familien Anklang.



Das Abschlussfest der Sommerleseaktion für Grundschüler ist immer ein großes Fest. Während die Leser/inner bis zur 4. Klasse beim Ratespiel 1,2 oder 3? große Anspannung erlebten, konnten die

Fünftklässler auf der großen Leinwand den in Südtirol gedrehten Film "Amelie rennt" sehen.

Andrea Hellweger beeindruckte die Schüler/innen der 5. Klasse Grundschule, als sie ihr Buch, welches sie bereits mit 10 Jahren geschrieben hatte, vorstellte.



Die Buchübergabe der Aktion "book-start" wurde zum Jahrgangstreffen der erst einjährigen Buben und Mädchen.



Zum Jahresende konnte eine Weihnachtsgeschichte nicht fehlen. Ursula Zeller erzählte aus ihrem Buch "Der verlorene Brief". Die Geschichte wurde mit Animationen auf der Leinwand begleitet. Jedes Kind konnte anschließend selbst ein Brief an das Christkind schreiben oder

zeichnen.

DAS JAHR 2018 IN ZAHLEN

Öffnungstage	306
Entlehnungen insgesamt	15.612
<ul style="list-style-type: none"> davon Bücher davon CD's davon DVD's davon Wanderkarten davon Spiele davon Zeitschriften 	<p>10.144</p> <p>1.326</p> <p>2.702</p> <p>79</p> <p>390</p> <p>971</p>
Besucher	25.068
Veranstaltungen	43
Ehrenamtlich geleistete Stunden	812

Unsere Bestseller 2018

<p>Belletristik Erwachsene</p> 	<p>Bilderbücher</p> 	<p>Belletristik Kinder 6-8 Jahre</p> 	<p>Belletristik Kinder 9-11 Jahre</p> 
<p>Jugendbücher</p> 	<p>Sachbücher Erwachsene</p> 	<p>Sachbücher Kinder</p> 	<p>DVDs Kinder</p> 

<p>DVDs Erwachsene</p> 	<p>Spiele</p> 		
--	--	--	--

Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwilligen Mitarbeiterinnen, die mit viel Fleiß, Verantwortung und Ehrgeiz ihr Turnus in der Bibliothek absolvieren.